

Text über „Brothers & Others“ für Presse und Veranstalter

Im Spätsommer 1991 gründeten die beiden Brüder Karl und Erich Fading zusammen mit Manfred Papp – eigentlich aus einer Schnaps-Idee heraus – die „One-Night-Band“, um ihrer gemeinsamen Vorliebe, dem Musizieren von akustischen Guitar- und Folksongs nachzugehen.

Nachdem 1993 Torsten Roschlaub in die Band einstieg, bestand die Gruppe aus zwei Brüdern und zwei Anderen ... der Name „Brothers & Others“ war geboren. Neben amerikanischen Folkgrößen, wie Simon & Garfunkel, Bob Dylan und Neil Young, hatte auch Irlands berühmteste Folkgruppe „The Dubliners“ wesentlichen Einfluss auf das im Laufe der Jahre ständig wachsende Repertoire der Gruppe, die bis heute sieben Bandmitglieder umfasst. Hinzu kamen in chronologischer Reihenfolge Heidrun Anzy Holderbach, Robert Schickle und Rolf Lochbühler.

Nach mittlerweile 28 Jahren Bühnenpräsenz kamen unzählige Auftritte im In- und Ausland zusammen. So tourten Brothers & Others bereits neunmal in Irland, wo sie in Christy's „Marine Bar“ in Dungarvan seit 1999 ihren festen (Musik-)Stützpunkt haben. Von dort aus steuern sie ihr Wohnmobil an der Küste entlang oder quer über die Insel, je nach Tourschwerpunkt, um dort in Pubs zu musizieren und dabei Land und Leute noch näher kennenzulernen.

Im Mai 2007 wurde die Band nach British Columbia / Kanada eingeladen, um dort zwei Gigs zu spielen, im November des gleichen Jahres war man die Vorband bei einem Konzert der legendären „Dubliners“ in Wiesbaden-Bleidenstadt. Im Mai 2013 spielten Brothers & Others beim Ballyhooly Arts Festival in der Nähe von Cork/irland.

2011 entstand die bisher einzige Studio-CD der Band mit dem Titel „Driftwood“.

Im **Programm** sind zum Einen Irish Songs und Tunes (Instrumentalstücke), die neben ihrer traditionellen Dynamik und Lebenslust auch - bedingt durch Kriege, Hungersnot, Auswanderung und Liebesleid - melancholische Gefühle und Sehnsüchte hervorrufen. Daneben gibt es aber auch Songs anglo-amerikanischer Folkgrößen, wie The Eagles, Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Donovan u.v.a., denen die Band mit zum größten Teil eigenen Arrangements, mehrstimmigem Gesang und überwiegend akustischer Instrumentierung ihren unverwechselbaren Sound-Stempel aufdrückt.

So kommt es nicht selten vor, dass die Zuhörer sich in der melodiosen Song- und zeitlosen Lyric-Welt der „Love- und Peace-Generation“ der 60er- und 70er-Jahre wiederfinden. Aktuellere Guitarsongs komplettieren ein abwechslungsreiches Programm der Band.

Bandbesetzung: Karl Fading, Gitarre, Mandoline, Gesang – Erich Fading, Gitarre, E-Gitarre, Gesang – Manfred Papp, Gitarre, Mundharmonika, Gesang – Torsten Roschlaub, Keyboard, Akkordeon, Gesang – Anzy Heidrun Holderbach, Blockflöte, Gitarre, Gesang – Robert Schickle, Schlagzeug, Gesang – Rolf Lochbühler, Bass, Gesang.

Die Band kann neben dem üblich gemischten Programm sowohl einen reinen „Irishen Abend“ als auch einen „Oldie Abend“ gestalten.

Der obige Text kann je nach Wunsch des Veranstalters gekürzt oder ergänzt werden.